

ein", ein sachlicher Bericht. Den Abschluß macht Gerd Fleischmann (Stockheim) mit "Champagnerflaschen leiteten den wirtschaftlichen Aufschwung ein", wobei er die nicht mehr bestehende Glasfabrik in Stockheim zum Gegenstand seiner Untersuchung macht. Alle Beiträge sind sauber mit Quellen belegt. – Verfasserverzeichnis und die CHW-Bibliographie beenden diesen Teil des Jahrbuches. Es folgt der stoff- und bildreiche Bericht "Ausgrabungen und Funde in Oberfranken 3, 1981–1982", erstellt von Björn Uwe Abels unter Mitarbeit von Wilfried Auer und Eberhard Voss. -t

Christoph Zeckai: **Der Landkreis Kronach in alten Ansichten.** Heimatkundliches Jahrbuch des Landkreises Kronach 11/1983; herausgegeben vom "Arbeitskreis Heimatpflege des Landkreises Kronach", 106 SS, gebunden, Druck: Helmut Angles Verlag Kronach; Format 15,5 x 22 cm, DM 23,-.

Der rührige Arbeitskreis hatte den guten Einfall, seinen Mitgliedern und Freunden als 11. Heimatkundliches Jahrbuch den von Kreisrat Chr. Zeckai zusammengestellten, mit Bildkommentaren und einem Vorwort versehenen Bildband anzubieten. Bemerkenswert ist zudem die freundliche Geste der Gemeinschaft, dieses Jahrbuch dem Andenken ihres Gründers, des Kreisheimatpflegers Willi Schreiber, zu widmen. 103 Ansichtspostkarten, mühsam und sorgfältig aus einer Fülle von 1300 vorhandenen Stücken ausgewählt, sind in dem Bändchen – teils farbig – wiedergegeben. Bilddokumente vom Ende des 19. Jahrhunderts bis etwa 1930 zeigen die Kreisstadt sowie Stadt-, Markt- und Dorfgemeinden des Landkreises jener Epoche, führen uns angesichts kleinstädtischen Bürgertums und ländlicher Beschaulichkeit zurück in die vermeintlich "gute alte Zeit". Sie bieten auch dem gelegentlichen Besucher dieses Frankenwaldgebietes im Vergleich mit der Gegenwart aufschlußreichen Einblick in die Entwicklung der jeweiligen kommunalen Körperschaft. Umso mehr steht es den Bürgern dieses Landkreises, die – ob alt oder jung – inmitten dieser Entwicklung stehen und sie mitgestalten, an, die ihnen dargebotene bildreiche Dokumentation dankbar und freudig aufzunehmen; sie zu bewahren und weiterzugeben. Dies ist dem Verfasser, den Mitgestaltern und Herausgebern, die Zeit, Mühe und materiellen Einsatz zum Gelingen des Werkes einbrachten, aufrichtig zu wünschen. P. U.

Flug über Mittelfranken. Eine Landschaftskunde mit 80 Luftbildern von Edwin Eberhardinger. Texte von Hartmut Beck, Ernst Eichhorn und

weiteren Autoren. Verlag Nürnberger Presse 1982. 263 Seiten, DM 48,-.

Dieses Buch vermittelt doppelte Freude: Beim Lesen der interessanten und informativen Texte ebenso, wie beim Betrachten der hervorragenden Luftaufnahmen. Jedem der drei Themenbereiche, in die sich das Buch gliedert, ist ein einleitender Textbeitrag vorangestellt: Der erste Beitrag, der naturräumlichen Vielfalt Mittelfrankens gewidmet, stammt von Hartmut Heller: "Mittelfrankens Naturlandschaft – geprägt durch Erdgeschichte und Menschenhand". Der zweite Teil befaßt sich mit dem geschichtlichen und kulturellen Erbe dieser Landschaft und wird von Ernst Eichhorn eingeleitet: "Mittelfranken als Kulturland". Im dritten Teil, den Hartmut Beck mit "Strukturwandel in Mittelfranken" – Tendenzen der regionalen Entwicklung" beginnt, geht es um sozioökonomische Entwicklung und Probleme der Regionalplanung. Den Einleitungen folgen ganzseitige Bilder und Bildtexte. Die insgesamt 80 Fotos wurden von Edwin Eberhardinger in Höhen von 100–1800 Metern angefertigt. Jedes Bild erfaßt einen typischen Landschaftsausschnitt in Schrägaufnahme und stellt ein charakteristisches Thema aus der räumlichen Vielfalt Mittelfrankens dar. (z. B. Trommetsheim – ein Haufendorf im Altmühltal, die Nürnberger Beckenlandschaft, der Stausee Hap-purg – Energieerzeugung und Erholung). Die dazugehörigen Bildtexte schrieben anerkannte Fachleute – Wissenschaftler, Behördenleiter, Lehrer, Heimatpfleger und Planer. Wer sich über das eine oder andere Thema noch genauer informieren möchte, dem steht im Anhang ein umfangreiches Literaturverzeichnis zur Verfügung, das zu jedem Themenkreis und jedem Bild zahlreiche Titel anführt. Mit dem vorliegenden Buch ist für den Regierungsbezirk Mittelfranken eine zusammenfassende Landeskunde erschienen, zu der man allen daran Beteiligten nur gratulieren kann und die für gleichartige Vorhaben über andere Regierungsbezirke als Vorbild dienen sollte. -l

Hans Kressel: **Fränkische Predigten:** Erlangen: Junge & Sohn 1983 60 SS, brosch.

Der Außentitel kündigt knapp an, was der Verfasser, Pfarrer i. R. Kirchenrat Dr. Lic. Hans Kressel, sagen will und auf dem Innentitel ausführlich ankündigt: "Der Herr in seinem Tempel. Ausgewählte Predigten in bedeutenden fränkischen Kirchen". Den Umschlag schmückt Albert Dürers Seher Johannes aus der Apokalypse. Verfasser wurde anlässlich seines 85. Geburtstages gebeten, eine Sammlung von Predigten, "die auch kirchen- und kunstgeschichtliche Bezüge

Bayer. Staatsbibliothek

8000 München 2

hätten", drucken zu lassen. So finden wir denn "Haltet an dem Bekenntnis!", gehalten 1979 in St. Stephan zu Bamberg zum 950. Weihejubiläum dieser Kirche, "Die Herrlichkeit des Hauses Gottes", zum 500jährigen Jubiläum der St.-Andreas-Kirche zu Kalchreuth 1972, "Gottes Brunnlein hat Wasser die Fülle!", 1972 in der Kirche zu Veitsbronn, "Gott ist mein Teil!", 1974 in der Altstädter Dreifaltigkeitskirche zu Erlangen zum Gedächtnis an den Märtyrerpfarrer Hans Heilig, "Die Stimme des Herrn über unserem Johannisfriedhof", eine Predigt 1967 auf dem berühmten Nürnberger Gottesacker, "Der steinerne Kantatepsalm der Schweinfurter Johanniskirche", 1942 in St. Johannes zu Schweinfurt, und "Im Morgenglanz der Ewigkeit", eine Predigt in der ehemaligen Klosterkirche zu Erlangen-Frauenaurach am Reformationsfest 1972. Eine sachliche Aufzählung von Titeln, und doch mehr! Ein reicher Inhalt, den man nicht nur in der Weihnachtszeit, sondern immer wieder zur Hand nimmt. Im Anhang findet man zwei Luther-Gedenkpredigten, die Kressel 1933 in Eisleben und 1934 in Wittenberg gehalten hat, und "Meine allerletzte Predigt zum Abschluß meiner Predigt-tätigkeit am Sonntag Misericordias Domini 1983", wieder in der Altstädter Dreifaltigkeitskirche zu Erlangen. Die Bilder zeigen die Stationen des Verfassers, Kunstwerke oder Teilsansichten der Kirchen, in denen Verfasser gepredigt hat, auch vom Nürnberger Johannisfriedhof, und das romanische Portal des Gotteshauses zu

Frauenaurach, dem Kressels kunstgeschichtliche Dissertation galt. Ein feines Büchlein, dem man weite Verbreitung wünscht. -t

Hinweis:

Neue Erkenntnisse zur Biographie des Hans von Kulmbach, genannt Hans Suess von Prof. Dr. Ludwig Popp. Heft 33 der kleinen Schriftenreihe des Kulturreferats der Stadt Kulmbach, Kulmbach o. J.

Ein schmales Heft mit einem reichen Inhalt. -t

Neuerscheinung: **Die Rhön, alte Bilder und alte Berichte**. Zusammengestellt von Gottfried Mälzer. Würzburg: Echter Verlag 1984 DM 48,-.

Neuerscheinung: **Panorama Franken**. Herausgegeben von Wolfgang Buhl, Würzburg: Stürtz Verlag 1984. DM 68,-.

Besprechung dieser hervorragenden Bände folgt. -t

Die Lithos auf den Seiten 347-352, 357, 375-376, 379 dieses Heftes wurden vom Historischen Verein Schweinfurt e.V. - Gruppe des Frankenbundes - und vom Stadtarchiv Schweinfurt sowie von der Druckerei Pius Halbig gestiftet. - Es sei hier ausdrücklich auch noch einmal vermerkt, daß die Farblithos auf Seite 268, Heft 8/1984 teilweise überlassen wurden, so daß dem Frankenbund keinerlei Herstellungskosten entstanden sind.

Freunde Mainfränkischer
Kunst u. Geschichte e.V.
bei der U. B. Würzburg